

Vegetas Nichte

Was passiert wohl, wenn das Schicksal der Welt plötzlich in anderen Händen liegt...

Von Devy-chan

Kapitel 16: Immer wieder das Böse / Der Kampf beginnt

Ach, da seid ihr ja wieder meine Treuen kleinen Gefolgs-Leser^^
Ihr bleibt echt am Ball, das freut mich^^
Na ja, wie immer wünsch ich euch viel Spaß ☺

~~~~~  
~~~~~

16. Immer wieder das Böse / Der Kampf beginnt

Nun war es soweit. Es konnte kein Aufschub mehr gewährt werden. Sie müsste jetzt bereit sein. Jetzt wurde es ernst. Es musste auf den Feinschliff gepfiffen werden. Denn sie war hier. Sie. Die wohl einzige Bedrohung, die die für Son Goku, Vegeta, Trunks und Son Goten zu mächtig war. Sie könnten sie niemals besiegen. Selbst mit der besten Technik und der meisten Kraft nicht. Nicht als einzelne Kämpfer, nicht als Fusionen. Sie waren machtlos. Denn sie konnte sie alle in die Knie zwingen. Ihre Kräfte absaugen, wie ein Staubsauger Dreck einsaugte. Sie war zu mächtig. Roxara. Roxara vom Planeten Amaran.

Sie lächelte, als sie Truppe auf Gottes Plattform sah.

„Wie ich sehe habt ihr eine kleine Überraschung für mich.“

Ihr Blick traf Koas. Die Spannung zwischen ihnen war deutlich greifbar. Doch die Emotionen waren unterschiedlich. Roxara stand der blanke Hass ins Gesicht geschrieben. Hass, weil sie erst dieses Nichts beseitigen musste, bevor sie das bekam, was sie wollte. Die Energie der Saiyajins.

Koa hingegen war angriffslustig. Sie war fest dazu entschlossen, den Planeten, auf dem sie aufgewachsen war, zu retten.

„Aber leider wird eure kleine süße Wunderwaffe euch nicht retten können“, kicherte

Roxara und warf ihr schneeweißes langes Haar über die Schulter.

„Das werden wir ja noch sehen“, rief ihr Koa entgegen. Sie setzte ein provozierendes Grinsen auf.

„Ich wette, ich weiß, warum du es auch die Energie der Männer abgesehen hast.“

Roxara hob eine Augenbraue.

„Ach ja? Warum denn?“

Nun wurde Koas Grinsen angriffslustig.

„Weil du eine gottverdammte Emanzen-Lesbe bist!“

Plötzlich schlug ein Energieball genau auf der Stelle ein, auf der Koa stand. Eine riesige Staubwolke machte sich breit, verschwand aber bereits nach einigen Sekunden. Die Stelle, an der Koa noch eben stand, war wie leer gefegt. Nur ein Krater zeugte von der Kraft des Energieballs.

Es hatte geklappt. Koa war auf das Dach des Palastes gesprungen, bevor der Energieball sie erreichen konnte. Ihr Plan hatte funktioniert. Sie hatte Roxara wütend gemacht. Angriffe aus Wut waren die Besten für den Gegner. Wenn man wütend war, war seine eigene Energie zu kontrollieren um einiges schwerer. Koa hatte es geschafft sie aus der Reserve zu locken. Jetzt müsste sie es noch mal schaffen, um einen Überraschungsangriff aus dem Staub heraus zuwagen. Sie setzte auf einen neuen verbalen Angriff.

„Oder vielleicht bist du ein überaus verweichlichter Kerl mit Brüsten?“

Wieder hatte es geklappt. Roxara schrie auf vor Wut und schleuderte den nächsten Energieball in Richtung Koa. Diese wich ein weiteres Mal kurz vor dem Aufprall ab. Als die Staubwolke aufwirbelte, sah Koa ihre Chance. Sie sprang von den Schindeln des Daches ab und flog direkt in die Staubwolke Richtung Roxara. Gerade als Koa sie rammen wollte, reagierte Roxara und wehrte sie ab. Roxara blockte den Angriff gerade so ab und setzte zu einem Angriff an. Mit einem Tritt versuchte sie ihre Gegnerin an dem Kopf zu decken, doch diese blockte es mit ihrem Unterarm ab, während sie zu einem rechten Faustschlag ausholte. Doch Koa traf sie nicht. Stattdessen schnappte sich Roxara ihr Handgelenk und schleuderte mit voller Wucht zu Boden. Mit einem lauten Knall prallte Koa in den Steinboden und versank um einen guten Meter. Sie machte die Augen auf und sah mit einer hohen Geschwindigkeit Roxara auf sie zu fliegen. Gerade noch rechtzeitig schaffte Koa es, sich aus dem Weg zu rollen, bevor Roxara auf sie prallen konnte. Sie sprang auf und warf sich auf ihre Gegnerin, packte sie und schleuderte sie gegen die Wand des Palastes, wo sie beim Aufschlag die Wand zertrümmerte und nun ein riesiges Loch hinterließ. Als Koa auf einen weiteren Angriff setzte und auf das Loch zu flog, drängte sich eine riesige, weiß leuchtende Energiekugel durch das Loch direkt auf Koa zu. Gerade noch rechtzeitig schaffte es Koa, der Energiekugel auszuweichen, aber nicht mehr Roxara, die direkt hinter der Kugel auf sie zukam und sie mit voller Wucht mit der Faust in den Magen traf. Durch die Wucht des Schlages wurde Koa zurück geschleudert, doch sie fing sich ab, rutschte aber mit den Füßen noch einige Meter. Wieder setzte Roxara auf einen Angriff, doch nun war Koa vorbereitet. Sie sprang vom Boden ab und flog in die Lüfte. Als Roxara direkt unter ihr war feuerte Koa eine Energie Kugel ab. Diese flog mit einem lauten Zischen zu Boden, bevor sie genau auf Roxara prallte.

~~~~~  
~~~~~

OI, ist das nervenaufreibend^^
Na ja, ihr habt's bis hier hin geschafft^^

Tschöööööööööle